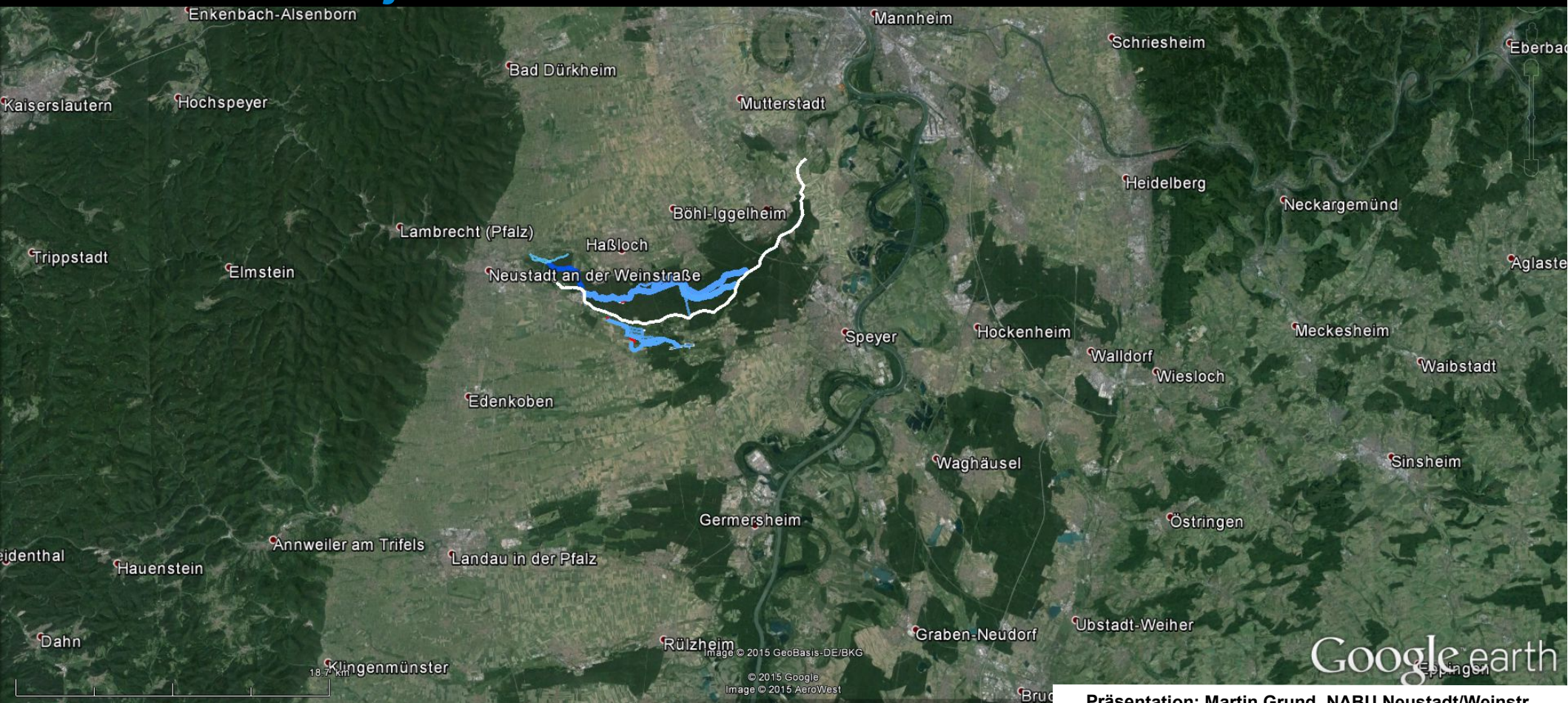


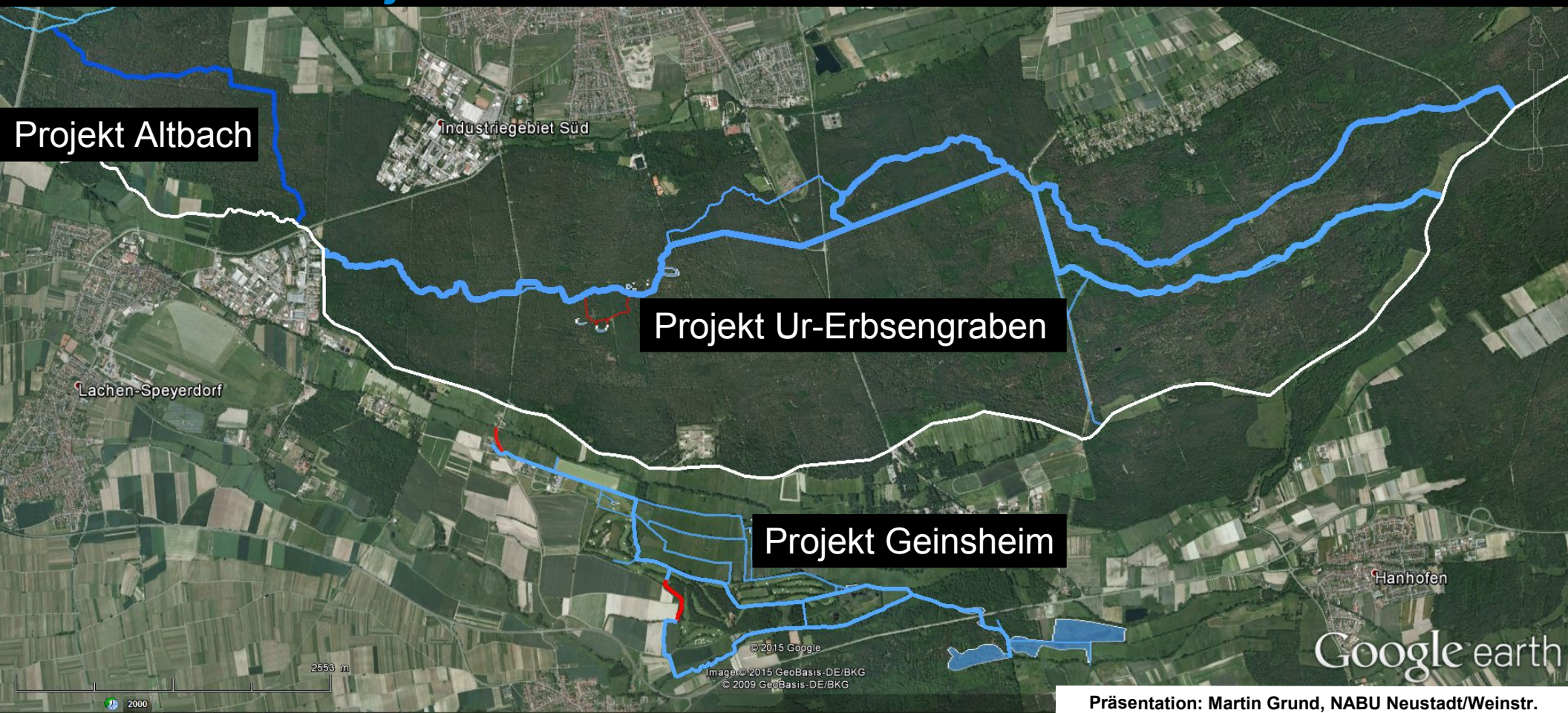
Projekte Altbach + Ur-Erbsengraben

- Lage: Speyerbach-Schwemmfächer
- West-Ostachse: Luftlinie 12 km
- Fließgewässer-Gesamtlänge: ca. 20 km
- Im Schwemmfächer werden durch die beiden Maßnahmen jährlich ca. 1,5 Mio Kubikmeter umverteilt



Projekte Altbach + Ur-Erbsengraben

- Lage: Speyerbach-Schwemmfächer
- West-Ostachse: Luftlinie 12 km
- Fließgewässer-Gesamtlänge: ca. 20 km
- Im Schwemmfächer werden durch die beiden Maßnahmen jährlich ca. 1,5 Mio Kubikmeter umverteilt



Alte Spuren: Forsteinrichtungskarte 1787: „Der Fluß“



Alte Spuren:

GPS-Kartierung des trockenen Bachbetts im Jahr 2012



Alte Spuren:

GPS-Kartierung des trockenen Bachbetts im Jahr 2012



Teilprojekt Altbach (3,5 km)

Plangenehmigungsverfahren für Wasserüberleitung in Achse

Jagenlacke => Erbsengraben

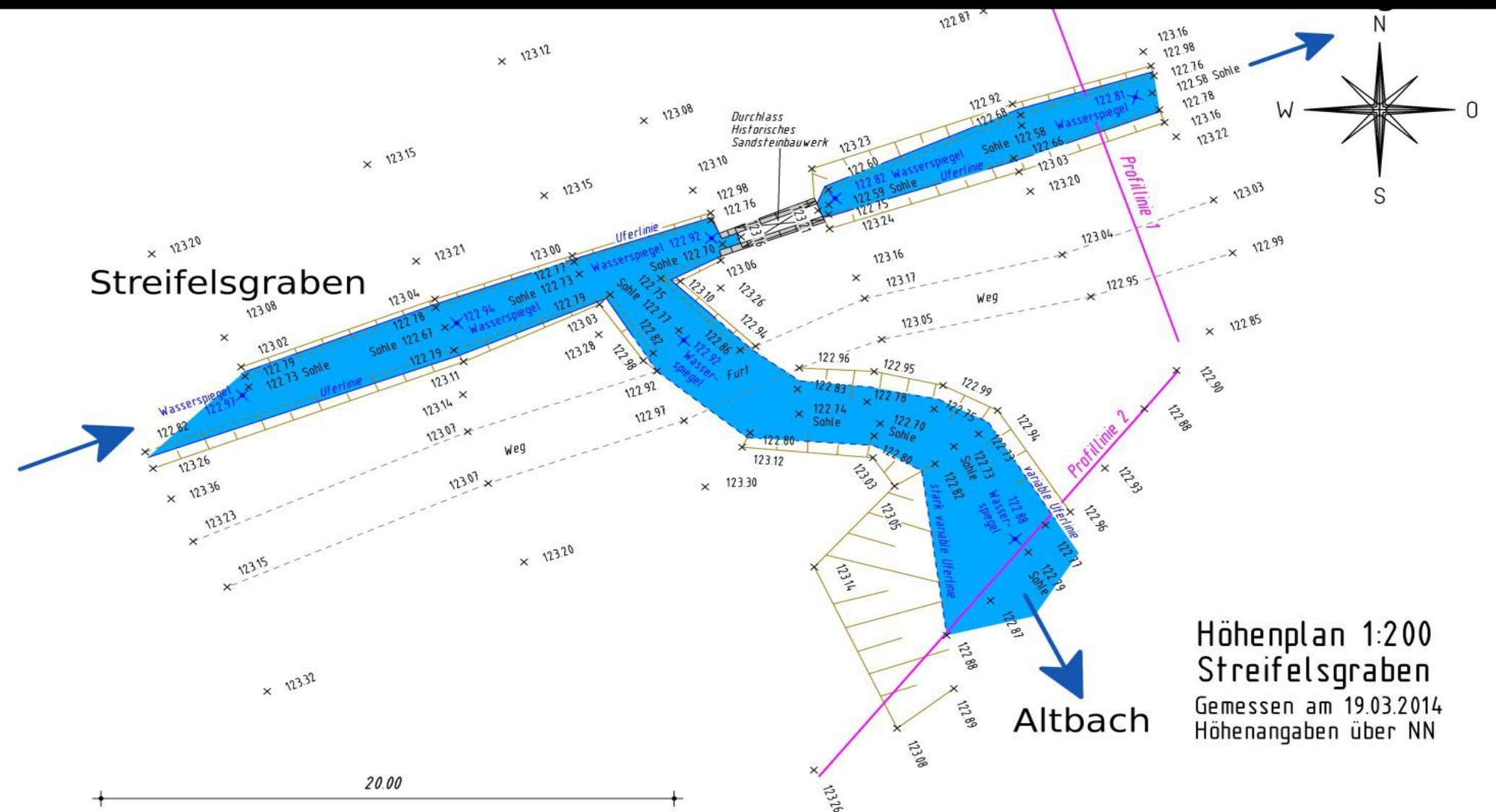
Durch das Projekt Altbach werden erhebliche Wassermengen in das System Erbsengraben eingespeist!



Teilprojekt Altbach (3,5 km)

Plangenehmigungsverfahren für Wasserüberleitung in Achse
Jagenlacke => Erbsengraben

Durch das Projekt Altbach werden erhebliche Wassermengen in das System
Erbsengraben eingespeist!



Projekt Ur-Erbsengraben

Entwicklung wasserrechtlich genehmigungsfähiger Maßnahmen nach schier zahllosen Ortsterminen, Absprachen sowie NABU-eigenen Vermessungsarbeiten



Projekt Ur-Erbsengraben

Startschuss im Jahr 2013 für einen dokumentierten Probetrieb (Steinschüttung und Rohr DN500). Der Probetrieb hat sich als ein sehr effektives und kostensparendes Prinzip bei der wasserrechtlichen Genehmigung bewährt (Idee des NABU Neustadt/Weinstr.)



200 Meter

Teilprojekt Wooglache 1+2

Kammolch – Ziegenmelker – Laubfrosch
Firmlinge - Wassermanagement

Hufeisenteich

Erbsenbach

Lettenlöcher

Wooglache 1

Wooglache 2

Projekt Ur-Erbsengraben

Meilenstein Teilprojekt Wooglache 2 am 12.3.2015: Einigung mit Gemeindeverwaltung Haßloch und dem Forst auf Wiedervernässung



Projekt Ur-Erbsengraben

Mitmacher u.a.: Peter Scheurer, Thomas Deigentasch, Wolfgang Reuther, Ulrich Fischer etc.

Wasserfeder (*Hottonia palustris*) – Kammmolch – Schlammpeitzger etc.



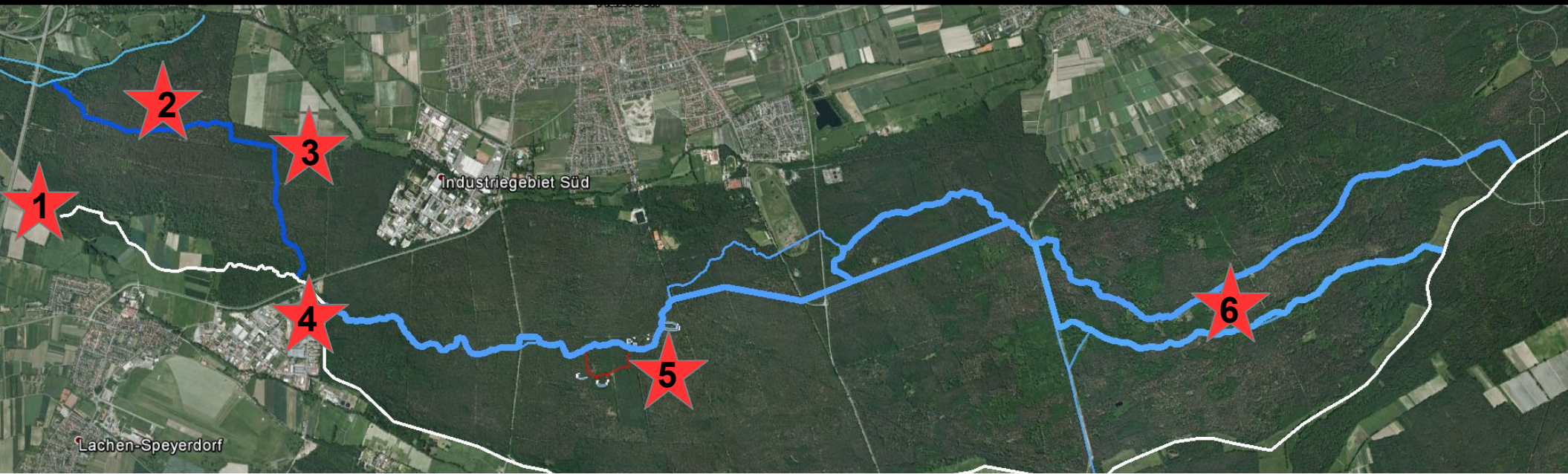
Präsentation: Martin Grund, NABU Neustadt/Weinstr.

Projekt Ur-Erbsengraben + Altbach

Wichtige Elemente ★

Zielarten: Aueamphibien, Schlammpeitzger

Das Projektgebiet spiegelt das Motto „Naturvielfalt von nass bis trocken“ ideal wieder. Hier gibt es eines der größten Ziegenmelkervorkommen, auf engstem Raum mit Kammmolch, Laubfrosch u.a.



- 1: Ausleitung aus Speyerbach (wasserrechtliche Genehmigung geplant)
- 2: Altbach, wasserrechtlich genehmigt
- 3: neue Überleitung nach Süden: wasserrechtlich genehmigt
- 4: Ausleitung aus Erbsengraben (für dreijährigen Probebetrieb genehmigt)
- 5: Anschluss: Waldsenken und sog. Lettenlöcher
- 6: Stärkung der Wasserführung des Neu- und Altflussgrabens sowie wertvoller benachbarter Biotope (u.a. Erlenbruchwälder)

Projekt Ur-Erbsengraben + Altbach

Mögliche Weiterentwicklung des Projekts:

1. Anschluss der sog. Sauschwemme sowie Bachreaktivierung im Unterwald
2. Maßnahmen im Böhl-Iggelheimer Wald entlang der Achsen Neu- und Altflussgraben

